

Deutsche Handwerker BU: Checkliste für Firmenkonzept mit vereinfachter Risikoprüfung (Direktversicherung)

Allgemeine Angaben zum Arbeitgeber:

- Firma

- Ansprechpartner

- Straße, Nr.

- PLZ, Ort

- Tel.

- E-Mail

- Fax

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Direktion über DB-BVM und VD 10 informiert
- Arbeitgeberfinanzierung mindestens 50 %
- Gesamtanzahl aller Mitarbeiter _____
- Anzahl Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen und mind. 6 Monaten Betriebszugehörigkeit _____
- Gruppenbildung von mindestens 10 versicherten Personen
- Beteiligungsquote von mind. 90 % ab Versicherungsbeginn erreicht **Hinweis: Bei Gruppenbildung ist die Größe der Gruppe in der Firma entscheidend.**
- Unternehmen mit konstant positiver Geschäftsentwicklung (z.B. keine Verluste innerhalb der letzten drei Jahre, unbedenkliche Wirtschaftsauskunft)

Wichtig – bitte diese Besonderheiten beachten

- Keine Nachversicherungsgarantie
(bitte im Antrag unter „Besondere Vereinbarungen“ eintragen:
„Der beantragte Versicherungsschutz beinhaltet keine Möglichkeit der Erhöhung der versicherten Rente (ohne Risikoprüfung). § 14 Teil II Tarifbedingungen für die selbständige Berufsunfähigkeits-Versicherung gilt also nicht.“)
- Keine Beitragsdynamik
(bitte im Antrag ausschließen)
- Leistungsdynamik max. 2 Prozent

BU-Rente und Beitrag je Mitarbeiter-Gruppe

Die Tabelle zeigt die versicherbaren BU-Renten und das jeweilige Formular für die Antragsstellung.

Personenzahl	Max. BU p.a. in € (Arbeitgebererklärung)	Max. BU p.a. in € (Dienstobliegenheits- erklärung)
10 - 50	12.000	15.000
51 - 100	15.000	18.000
Ab 101	18.000	24.000

- Monatsbeitrag des Arbeitgebers für:

Gruppe 1 _____ €
Gruppe 2 _____ €
Gruppe 3 _____ €
Gruppe 4 _____ €
Gruppe 5 _____ €

Unterlagen für die Antragsstellung

Die Risikobeurteilung richtet sich nach der jeweiligen Höhe der BU-Renten und der Anzahl der versicherten Personen (s. Tabelle oben). Bei der Antragsstellung über den MV-bAV-Berater wird jeder versicherten Person eine Versicherungsnummer zugewiesen. Bitte fügen Sie zur Arbeitgebererklärung, den Dienstobliegenheitserklärungen (DOE) von Arbeitgeber/Arbeitnehmer und auch bei der Risiko- und Gesundheitserklärung immer eine Excel-Liste (ggf. mit Vers.-Nr.) bei, für welche Personen die ausgefüllten Erklärungen gelten sollen.

- Arbeitgebererklärung, wenn alle AN arbeitsfähig, Nr. 2000027
- DOE-Arbeitgeber, Nr. 2000028
- DOE-Arbeitnehmer, Nr. 2000029
- Risiko- und Gesundheitserklärung, individuelle Risikoprüfung, Nr. 2000021

Unterschied der Arbeitgeber-/Dienstobliegenheitsklärungen

Abhängig von der Höhe der BU-Rente ist eine bestimmte Arbeitgebererklärung erforderlich (vgl. Tabelle Seite 2).

Arbeitgebererklärung:

Erklärung des Arbeitgebers, Nr. 2000027

Die Beschäftigten sind derzeit vollständig arbeitsfähig. Diese Erklärung gilt für die Beschäftigten, die in dem Anhang vom _____ (Datum) namentlich aufgeführt sind. Sie werden im Folgenden als "zu versichernde Personen" bezeichnet.

Der Arbeitgeber bestätigt, dass die zu versichernden Personen die für die Bearbeitung des Antrags durch die Münchener Verein Lebensversicherungs AG notwendigen Erklärungen hinsichtlich der Schweigepflichtentbindung sowie zum Datenschutz abgegeben haben.

Dienstobliegenheitserklärung Arbeitgeber

Erklärung des Arbeitgebers, Nr. 2000028

Bitte beachten Sie die „Hinweise zur Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht“ auf Seite 2. Die Nichtbeachtung kann den Versicherungsschutz gefährden.

1. Es liegt derzeit bei keiner der zu versichernden Personen eine Arbeitsunfähigkeit vor.
2. Es lag bei keiner der zu versichernden Personen in den letzten 2 Jahren vor Antragsstellung eine Arbeitsunfähigkeit von ununterbrochen mehr als 14 Kalendertagen vor.
3. Es liegt bei keiner der zu versichernden Personen eine Erwerbsminderung (MdE), eine Wehrdienstbeschädigung (WdB), ein Grad der Behinderung (GdB) oder der Schädigung (GdS) vor.

(Nr. 2000029 gleichlautend für Arbeitnehmer)

Arbeitsrechtliche Begleitung mit einer Versorgungsordnung

Mit einer Versorgungsordnung kann die betriebliche Altersversorgung an die Bedürfnisse des Betriebes angepasst werden.

- Versorgungsordnung angesprochen?
z. B. Regelung vereinbaren wegen
 - Unverfallbarkeit,
 - privater Fortführung
 - entgeltlosen Zeiten
- Checkliste Versorgungsordnung, Nr. 7701842